

„FRIENDSGIVING“

ADA Mindful Living feiert die Freundschaft mit Tipps für das perfekte Friendsgiving-Dinner

Während das traditionelle Thanksgiving vor allem für Familienfeiern steht, hat sich in den letzten Jahren ein neuer, herzerwärmender Trend etabliert – „Friendsgiving“. Dieser Feiertag, der aus dem Wunsch nach Gemeinsamkeit mit unseren Lieblingsemenschen entstanden ist, **zelebriert die Freundschaft und die kleinen Momente des Glücks, die wir im hektischen Alltag oft übersehen**. „Friendsgiving“ ist eine moderne **Hommage an die Gastfreundschaft und das gemeinsame Essen** – also die perfekte Gelegenheit, um mit Freunden zusammenzukommen, den Tisch mit köstlichen Speisen zu füllen, gemeinsam zu lachen und Erinnerungen zu schaffen, die lange nachklingen. Und was wäre ein solches Fest ohne den passenden Rahmen?

Hier kommt ADA ins Spiel. Denn um einen Abend in vollen Zügen zu genießen – sei es bei einem ausgedehnten Dinner oder bei anregenden Gesprächen bis tief in die Nacht – braucht es nicht nur die richtigen Freunde, sondern auch gemütliche Möbel. [ADA Mindful Living](https://www.ada.at) bietet genau das: Esszimmermöbel, die dazu einladen, Platz zu nehmen, sich zurückzulehnen und das Zusammensein in vollen Zügen zu genießen. Hier kommen die wichtigsten Punkte und besondere Tipps für eure eigene Friendsgiving Tradition.



Bequem sitzen

Gerade wenn wir lange zusammensitzen, spielt der Komfort eine entscheidende Rolle. Gepolsterte Esszimmerstühle sind daher für uns ein Muss! Fehlt nur noch, dass wir neben dem bequemen Sitzen auch etwas für unsere Mobilität und Wirbelsäule tun: genau das bietet ADA. Dank der integrierten ADAption-Funktion verfügen die Stühle [INA](#), [VITO](#) und [ANI](#) über eine bewegliche Rückenlehne, die ein mobiles und aktivierendes Sitzen möglich macht.

Platz für alle

Sitzbänke – ob gerade oder über Eck – sind wahre Platzwunder und sorgen dafür, dass alle Gäste Platz um den Tisch finden. Außerdem wirken sie richtig gemütlich – im Notfall wird hier eben ein bisschen enger zusammengerückt.

Auf Bewährtes setzen

Statt euch zu diesem besonderen Anlass erstmalig an einer aufwändigen Kreation wie einem Käsesoufflé zu versuchen, kocht lieber ein Gericht, das ihr selbst liebt und aus dem FF beherrscht. So vermeidet ihr unnötigen Stress. Und Essen, das von Herzen kommt, schmeckt ohnehin am besten.

Perfektionismus ist out

Niemand ist perfekt. Und das wollen wir auch gar nicht sein. Wenn ihr als Gastgeber:in noch in den letzten Vorbereitungen steckt, während die ersten Gäste bereits klingeln, ist das okay. Anstatt sich zu entschuldigen, bittet sie, schonmal die Kerzen anzuzünden oder den Wein auf den Tisch zu stellen, während ihr euch kurz umziehen geht.



[Essgruppe INA](#) – ideal für Friendsgiving, um mit Freunden zu dinieren und gemeinsam neue Erinnerungen zu schaffen.

Mindful miteinander

Friendsgiving ist das Fest der Freundschaft und Dankbarkeit. Feiert das, indem ihr vor dem Essen reihum sagt, wofür ihr für jede:n einzelne:n am Tisch dankbar seid. Damit vertieft ihr nicht nur eure Beziehungen untereinander, sondern lenkt euren Fokus wieder auf die schönen Seiten, die im trubeligen Alltag schnell in Vergessenheit geraten.

ADA's Tipp: Schreibt eure positiven Gedanken auf kleine Zettel und steckt sie in ein leeres Marmeladenglas. An weniger guten Tagen sorgen diese kleinen Botschaften für einen schönen Moment, der neue Kraft gibt.





Pressekontakt

SGC | Stilgeflüster GmbH
Mühlenkamp 63a
22303 Hamburg

Sonia Marsch

Tel: +49 (0) 40 20 93 48 23 44
E-Mail: sonia@sgc-agency.com
Web: www.sgc-agency.com